



Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 4 / 187. JAHRGANG / 2006

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 25. JÄNNER 2006

AMTLICHER TEIL

Nr. 81 Stellenausschreibung, Besetzung der Stelle einer Dipl.-Sozialarbeiterin/eines Dipl.-Sozialarbeiters bei der Bezirkshauptmannschaft Landeck

Nr. 82 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Facharzt/-ärztin/Oberarzt/-ärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 83 Stellenausschreibung, Besetzung der Stelle eines Klinischen Psychologen/Psychotherapeuten / einer Klinischen Psychologin/Psychotherapeutin an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 84 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 85 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 86 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über den Abschluss des Zusammenlegungsverfahrens Stans

Nr. 87 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Nr. 88 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung von Filmen

Nr. 89 Berichtigung einer Kundmachung betreffend die Bewilligung zum Betrieb einer öffentlichen Apotheke in Hall in Tirol

Nr. 90 Kundmachung der Landesregierung betreffend die Genehmigung einer Vereinbarung zwischen den Gemeinden Brixen i. Th. und Söll über die Lawinenkommissionen in den Gemeinden

Nr. 91 Kundmachung der Landesregierung betreffend die Genehmigung einer Vereinbarung zwischen den Gemeinden Brixen im Thale und Westendorf über die Lawinenkommissionen in den Gemeinden

Nr. 92 Kundmachung über den Widerruf der Erklärung einer Linde in Amlach zum Naturdenkmal

Nr. 93 bis 95 Behördliche Vereinsauflösungen durch die Bundespolizeidirektion Innsbruck

Nr. 96 Widerruf eines offenen Verfahrens: Zimmermeisterarbeiten für die Erweiterung und Sanierung der Bezirkshauptmannschaft Reutte

Nr. 97 Offenes Verfahren: Sonnenschutz für die Erweiterung und Sanierung der Glasfachschiele Kramsach

Nr. 98 Offenes Verfahren: Außenwand-Wärmedämmverbundsysteme und Gerüstarbeiten für die Erweiterung und Sanierung der Glasfachschiele Kramsach

Nr. 99 Offenes Verfahren: Herstellung (Druckvorstufe, Druck), Inseratenakquisition und Versand der offiziellen Mitteilungszeitung der Stadt Innsbruck „Innsbruck – Die Landeshauptstadt informiert“

Nr. 100 Offenes Verfahren: Abschleppen und Verwahren von verkehrsbehindernd abgestellten Fahrzeugen für die Stadt Innsbruck

Nr. 101 Offenes Verfahren: Rahmenvereinbarung über Straßenbauarbeiten 2006 für die Stadt Kufstein

Nr. 102 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Kanalrohr- und Schachtartikellieferung für die Stadt Lienz

Nr. 103 Offenes Verfahren: Fliesen und Stein, Betriebsböden, Holzböden, Glasarbeiten und Bodenbeläge für den Neubau eines Sozialzentrums in Zirl

Nr. 104 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Gemeinde Volders

Nr. 105 Offenes Verfahren: Fassaden – Glasfaserbetonplatten und Dämmungsarbeiten für die Sanierung der Volksschule Vomp

Nr. 106 Offenes Verfahren: Baumeister-, Verputz- und Schwarzdeckerarbeiten für die Gemeinde Längenfeld

Nr. 107 Offenes Verfahren: Lieferung von EDV-Verbrauchsmaterial für das Land Tirol

Nr. 108 Offenes Verfahren: Vorgehängte Fassade für eine Wohnanlage der „Neuen Heimat Tirol“ in Landeck

Nr. 109 Offenes Verfahren: Schlosserarbeiten für eine Wohnanlage der „Neuen Heimat Tirol“ in Kufstein

Nr. 110 Offenes Verfahren: Belag- und Brückeninstandsetzungsarbeiten auf der A 12 Inntal Autobahn für die ASFINAG Alpenstraßen GmbH

Nr. 111 Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundung des Bewerberkreises): Lieferung von 10 kV-Schaltzellen für die Innsbrucker Komunalbetriebe AG

Nr. 112 Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundung des Bewerberkreises): Lieferung einer kombinierten Profilstahlschere für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Nr. 113 Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundung des Bewerberkreises): Lieferung von PE80- und PE100-Gasrohren für die TIGAS-Erdgas Tirol GmbH

Nr. 81 • Amt der Tiroler Landesregierung • VOrgP-70-2006/5

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung der Stelle

einer Dipl.-Sozialarbeiterin/eines Dipl.-Sozialarbeiters

Bei der Bezirkshauptmannschaft Landeck ist die Planstelle einer Dipl.-Sozialarbeiterin/eines Dipl.-Sozialarbeiters mit sofortiger Wirksamkeit nachzubeseetzen (Beschäftigungsausmaß 40 Wochenstunden).

Von den Bewerberinnen/Bewerbern werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- Akademie für Sozialarbeit oder Fachhochschule – Studiengang Soziale Arbeit;
- Interesse, mit Familien zu arbeiten;
- Teamfähigkeit.

Im Bewerbungsschreiben sollten die persönlichen Stärken für die Tätigkeit einer Dipl.-Sozialarbeiterin/eines Dipl.-Sozialarbeiters angeführt werden.

Bewerbungen sind bis spätestens 3. Februar 2006 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Verwaltungsorganisation und Personalmanagement, 6020 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, einzubringen.

Auskünfte erteilt die Bezirkshauptmannschaft Landeck unter der Tel.-Nr. 05442/6996-5460.

Im Sinn des § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden besonders Frauen eingeladen, sich zu bewerben.

Innsbruck, 17. Jänner 2006

Für die Landesregierung: Pezzei

Nr. 82 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken
Innsbruck • Personalabteilung IV

AUSSCHREIBUNG
einer Stelle als Facharzt/-ärztin/Oberarzt/-ärztin
für das Sonderfach Blutgruppenserologie
und Transfusionsmedizin

Am Zentralinstitut für Bluttransfusion und Immunologische Abteilung des Landeskrankenhauses Innsbruck - Universitätskliniken gelangt ab sofort, vorerst befristet auf ein Jahr, eine Stelle als Facharzt/-ärztin für das Sonderfach Blutgruppenserologie und Transfusionsmedizin mit einem Beschäftigungsausmaß von 100% zur Besetzung.

Voraussetzungen: abgeschlossenes Studium der Humanmedizin; Facharzt/-ärztin für Blutgruppenserologie und Transfusionsmedizin.

Bewerbungen sind bis spätestens 15. Februar 2006 in der Personalabteilung IV des Landeskrankenhauses Universitätskliniken Innsbruck, Anichstraße 35, Verwaltungsgebäude, 1. Stock, einzubringen.

Der Bewerbung sind der Bewerbungsbogen des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken-Innsbruck, Kopien aller relevanten Zeugnisse sowie Kopien von Bestätigungen früherer Dienstgeber beizulegen.

Der Bewerbungsbogen steht unter www.tilak.at/doc/Bewerbungsbogen_271005.doc zum Download bereit.

Gemäß § 7 des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

Nähere Auskünfte: Mag. (FH) Christian Lindner, Personalbereichsleiter, Tel. 050-504-22031, E-Mail: christian.lindner@tilak.or.at

Ausschreibungsnummer: 00000100, **Vakanz:** 30006402.

Innsbruck, 17. Jänner 2006

Nr. 83 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken
Innsbruck • Personalabteilung IV

AUSSCHREIBUNG
der Stelle eines Klinischen Psychologen/Psychotherapeuten
einer Klinischen Psychologin/Psychotherapeutin
Beschäftigungsausmaß 50% (Karenzstelle)

An der Universitätsklinik für Pädiatrie V – Psychiatrie und Psychosomatik des Kindes- und Jugendalters – des Departments Kinder- und Jugendheilkunde des Landeskrankenhauses Innsbruck - Universitätskliniken gelangt frühestens ab 15. März 2006, befristet bis 6. Februar 2007, eine Psychologen-/Psychologinnenstelle (Karenzstelle) mit einem Beschäftigungsausmaß von 50% zur Besetzung.

Aufgabenbereiche: Psychologische/psychosoziale Begleitung an der Pädiatrischen Intensivabteilung der Kinderklinik in Zusammenarbeit mit dem Team der Ärzte/Ärztinnen und Pflegepersonen.

Qualifikation: Studienabschluss in Psychologie; Ausbildung zur/zum Klinischen Psychologin/Psychologen und/oder Psychotherapieausbildung; Kenntnisse zu Konzepten psychosozialer Versorgung; Erfahrung mit multiprofessionellen Teams und Bereitschaft zur Kooperation; Flexibilität und Reflexionsbereitschaft im Hinblick auf stationäre Abläufe; bereits vorhandene Erfahrungen in der psychosozialen Arbeit auf Intensivabteilungen, wenn möglich mit Kindern und Jugendlichen; Erfahrungen und praktische Kenntnisse in den Bereichen Gesprächsführung, Therapeutische Intervention, Krisenintervention, Sterbe-/Trauerbegleitung.

Telefonische Auskünfte: Sekretariat der Abteilung – 0512/504-23502.

Bewerbungen sind bis spätestens 15. Februar 2006 in der Personalabteilung IV des Landeskrankenhauses Universitätskliniken Innsbruck, Anichstraße 35, Verwaltungsgebäude, 1. Stock, einzubringen.

Der Bewerbung sind der Bewerbungsbogen des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken-Innsbruck, Kopien aller relevanten Zeugnisse sowie Kopien von Bestätigungen früherer Dienstgeber beizulegen.

Der Bewerbungsbogen steht unter www.tilak.at/doc/Bewerbungsbogen_271005.doc zum Download bereit.

Gemäß § 7 des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

Nähere Auskünfte: Mag. (FH) Christian Lindner, Personalbereichsleiter, Tel. 050-504-22031, E-Mail: christian.lindner@tilak.or.at

Ausschreibungsnummer: 00000101, **Vakanz:** 30012430.

Innsbruck, 19. Jänner 2006

Nr. 84 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken
Innsbruck • Personalabteilung IVa

AUSSCHREIBUNG
einer Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin
Beschäftigungsausmaß 100% (Karenzstelle)

An der Universitätsklinik für Dermatologie und Venerologie gelangt frühestens ab 20. März 2006, befristet bis 5. Februar 2008, eine Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin zur Besetzung (Karenzstelle).

Erwünscht: Vorkenntnisse in Dermatologie.

Bewerbungen sind bis spätestens 15. Februar 2006 in der Personalabteilung IVa des Landeskrankenhauses Universitätskliniken Innsbruck, Anichstraße 35, Verwaltungsgebäude, 1. Stock, einzubringen.

Der Bewerbung sind der Bewerbungsbogen des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken-Innsbruck, Kopien aller relevanten Zeugnisse sowie Kopien von Bestätigungen früherer Dienstgeber beizulegen.

Der Bewerbungsbogen steht unter www.tilak.at/doc/Bewerbungsbogen_271005.doc zum Download bereit.

Gemäß § 7 des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

Nähere Auskünfte: Mag. (FH) Christian Lindner, Personalbereichsleiter, Tel. 050-504-22031, E-Mail: christian.lindner@tilak.or.at

Ausschreibungsnummer: 00000102, **Vakanz:** 30001145.

Innsbruck, 19. Jänner 2006

Nr. 85 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken
Innsbruck • Personalabteilung IVa

AUSSCHREIBUNG
einer Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin
Beschäftigungsausmaß 100% (Karenzstelle)

An der Universitätsklinik für Dermatologie und Venerologie gelangt frühestens ab 15. März 2006 eine Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin zur Besetzung (Karenzstelle).

Erwünscht: Vorkenntnisse in Dermatologie.

Bewerbungen sind bis spätestens 15. Februar 2006 in der Personalabteilung IVa des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken-Innsbruck, Anichstraße 35, Verwaltungsgebäude, 1. Stock, einzubringen.

Der Bewerbung sind der Bewerbungsbogen des Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck, Kopien aller relevanten Zeugnisse sowie Kopien von Bestätigungen früherer Dienstgeber beizulegen.

Der Bewerbungsbogen steht unter www.tilak.at/doc/Bewerbungsbogen_271005.doc zum Download bereit.

Gemäß § 7 des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

Nähere Auskünfte: Mag. (FH) Christian Lindner, Personalbereichsleiter, Tel. 050-504-22031, E-Mail: christian.lindner@tilak.or.at

Ausschreibungsnummer: 00000103, **Vakanz:** 30005116.

Innsbruck, 19. Jänner 2006

Nr. 86 • Amt der Tiroler Landesregierung • AgrB-ZH226/274-2006

VERORDNUNG

Gemäß § 29 TFLG 1996, LGBl. Nr. 74, in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 55/2001, wird das mit Bescheid vom 18. März 1969, GZl. IIIb2-ZH235/1, eingeleitete Zusammenlegungsverfahren Stans abgeschlossen.

Gleichzeitig wird gemäß § 7 Abs. 1 TFLG 1996 die Zusammenlegungsgemeinschaft aufgelöst.

Innsbruck, 17. Jänner 2006

Für das Amt der Landesregierung: Guggenberger

Nr. 87 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/214-2006

VERORDNUNG

des Amtes der Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„Ein Trauzeuge zum Verliebten“

(3 L Filmverleih GmbH, 2.630 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 10. Lebensjahr:

„Die Geisha“ (Warner Bros., 3.950 Laufmeter);

„Zathura“ (Sony Pictures Filmverleih GmbH, 2.763 Laufmeter);

„Der letzte Trapper“ (3 L Filmverleih GmbH, 2.772 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 14. Lebensjahr:

„Henker“ (Luna Film, 2.971 Laufmeter).

Innsbruck, 19. Jänner 2006

Für das Amt der Landesregierung: Hamdani

Nr. 88 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/239

KUNDMACHUNG

des Amtes der Landesregierung über die Bewertung von Filmen

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 16. Jänner 2006 werden gemäß § 2 Abs. 6 und 7 des Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 1982, LGBl. Nr. 60, nachstehende Filme wie folgt bewertet:

mit „sehenswert“:

„Geisha“ (Warner, 3.950 Laufmeter);

„Die wilden Hühner“, (Constantin, 2.977 Laufmeter);

„Couchgeflüster“, (Constantin, 2.893 Laufmeter).

Innsbruck, 17. Jänner 2006

Für das Amt der Landesregierung: Hamdani

Nr. 89 • Bezirkshauptmannschaft Innsbruck • If-Apo-1027/22

BERICHTIGUNG

einer Kundmachung gemäß § 48 des Apothekengesetzes betreffend die Bewilligung zum Betrieb einer öffentlichen Apotheke in Hall in Tirol

Das Ansuchen des Herrn Mag. pharm. Vinzenz Krug, Apotheker, wohnhaft in 6114 Kolsass, Waldweg 15, vertreten durch die Rechtsanwälte Dr. Paul Delazer/Dr. Rudolf Kathrein, Maximilianstraße 2/1, Hauptpost, 6020 Innsbruck, wurde im Boten für Tirol vom Mittwoch, den 3. August 2005, Stück 31, 186. Jahrgang/2005, unter der lfd. Nr. 1041 veröffentlicht. Diese Veröffentlichung wurde im Boten für Tirol vom 12. Oktober 2005, Stück 41, 186. Jahrgang/2005, unter der lfd. Nr. 1274 berichtigt. Letztere wird nunmehr dahingehend berichtigt, dass der Antragsteller begehrt, den bisherigen Standort mit der Begrenzung „Galgenfeldstraße bis zur Salzburger Straße, von dort via Unterführung in den Hubersteig, Hubersteig – Innweg – Schopperweg – Untere Lende bis zur Einmündung in den Brockenweg – Brockenweg bis zur Einmündung in die Salzburger Straße – von dort in gedachter Linie Richtung Norden bis zum Haus Milser Straße Nr. 4 – Milser Straße bis zum Haus Milser Straße Nr. 21 – von dort den Weg Richtung Norden (quer durch das Areal des Psychiatrischen Krankenhauses) bis zur Einmündung in die Kaiser-Max-Straße – Kaiser-Max-Straße bis zur Einmündung Sparberegg – Sparberegg – Malsers Straße bis zur Einmündung in die Galgenfeldstraße – Galgenfeldstraße“ künftig an den Standort mit folgender Begrenzung „Gebiet Hall in Tirol, beginnend an der Kreuzung Brockenweg mit der Salzburger Straße, von der dortigen gedachten Linie Richtung Norden bis zum Haus Milser Straße Nr. 21, von dort den Weg in Richtung Norden (quer durch das Areal des Psychiatrischen Krankenhauses) bis zur Einmündung in die Kaiser-Max-Straße, die Kaiser-Max-Straße in östlicher Richtung bis zur Kreuzung mit der Sparbereggstraße, Sparbereggstraße bis zur Kreuzung mit der Milser Straße, Milser Straße bis zur Kreuzung mit der Galgenfeldstraße, Galgenfeldstraße bis zur Kreuzung mit der Salzburger Straße, Salzburger Straße in östlicher Richtung bis zur Stadtgrenze, von dort die Stadtgrenze in südlicher Richtung bis Pigar, Pigar in westlicher Richtung bis zur Kreuzung mit dem Innweg, Innweg bis zur Kreuzung mit dem Schopperweg, Schopperweg und in weiterer Folge Untere Lende in westlicher Richtung bis zur Kreuzung mit dem Brockenweg, Brockenweg in nördliche Richtung bis zum Ausgangspunkt zurück, sämtliche Straßenzüge beidseitig“ zu verlegen.

Die Betriebsstätte der neu zu errichtenden Apotheke wird voraussichtlich auf dem Campus des Eduard-Wallnöfer-Zentrums in der Milser Straße und zwar im neu zu errichtenden Kompetenzzentrum etabliert werden.

Innsbruck, 11. Jänner 2006

Für den Bezirkshauptmann: Plattner

Nr. 90 • Amt der Tiroler Landesregierung • KAT-8.018/39

KUNDMACHUNG

der Landesregierung über die Genehmigung einer Vereinbarung gemäß § 3 Abs. 3 des Gesetzes über die Lawinenkommissionen in den Gemeinden, LGBl. Nr. 104/1991, in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 111/2001

Gemäß § 3 Abs. 3 des Gesetzes über die Lawinenkommissionen in den Gemeinden, LGBl. Nr. 104/1991, in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 111/2001 wird verlautbart:

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 19. Dezember 2005, Zl. KAT-8.018/33, dem zwischen der Gemeinde Brixen im

Thale und der Gemeinde Söll abgeschlossenen Vertrag, mit dem die Aufgaben der Lawinenkommission Brixen im Thale gemäß § 3 Abs. 2 des Gesetzes über die Lawinenkommissionen in den Gemeinden, LGBL. Nr. 104/1991, in der Fassung des Gesetzes LGBL. Nr. 111/2001, im Bereich des Schigebietes Skiwelt Wilder Kaiser Brixental, soweit das Gemeindegebiet von Brixen im Thale betroffen ist, der Lawinenkommission Söll übertragen werden, gemäß § 3 Abs. 3 leg. cit. die aufsichtsbehördliche Genehmigung erteilt.

Innsbruck, 16. Jänner 2006
Für die Landesregierung: Walter

Nr. 91 • Amt der Tiroler Landesregierung • KAT-8.018/40

KUNDMACHUNG
der Landesregierung über die Genehmigung
einer Vereinbarung gemäß § 3 Abs. 3 des Gesetzes
über die Lawinenkommissionen in den Gemeinden,
LGBL. Nr. 104/1991, in der Fassung des
Gesetzes LGBL. Nr. 111/2001

Gemäß § 3 Abs. 3 des Gesetzes über die Lawinenkommissionen in den Gemeinden, LGBL. Nr. 104/1991, in der Fassung des Gesetzes LGBL. Nr. 111/2001 wird verlautbart:

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 19. Dezember 2005, Zl. KAT-8.018/32, dem zwischen der Gemeinde Brixen im Thale und der Gemeinde Westendorf abgeschlossenen Vertrag, mit dem die Aufgaben der Lawinenkommission Brixen im Thale gemäß § 3 Abs. 2 des Gesetzes über die Lawinenkommissionen in den Gemeinden, LGBL. Nr. 104/1991, in der Fassung des Gesetzes LGBL. Nr. 111/2001, im Bereich des Schigebietes Westendorf (Wiegalm, Gampenkogel, Talkaser, Rechental und Santenbachalm), soweit das Gemeindegebiet von Brixen im Thale betroffen ist, der Lawinenkommission Westendorf übertragen werden, gemäß § 3 Abs. 3 leg. cit. die aufsichtsbehördliche Genehmigung erteilt.

Innsbruck, 16. Jänner 2006
Für die Landesregierung: Walter

Nr. 92 • Bezirkshauptmannschaft Lienz • GZL 817-35/4

KUNDMACHUNG
über den Widerruf einer Erklärung zum Naturdenkmal

Die Bezirkshauptmannschaft Lienz widerruft gemäß § 27 Abs. 7 lit. b des Tiroler Naturschutzgesetzes 2005 (TNSchG 2005), in der Fassung LGBL. Nr. 26/2005, die Erklärung der Linde auf dem Grundstück 389 KG Amlach zum Naturdenkmal Nr. 18 (Bescheid der Bezirkshauptmannschaft Lienz vom 16. Juni 1964, Zahl II 829/3).

Lienz, 7. Dezember 2005
Für den Bezirkshauptmann: Haider

Nr. 93 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 1475

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Meister-Seniorenclub“ mit dem Sitz in Innsbruck, Gasthof Adambräu, wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 15. Dezember 2005, Zahl LVR 1475, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 19. Jänner 2006
Für den Polizeidirektor: Perkmann

Nr. 94 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 1482

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Werlandgruppe Innsbruck, Tirol“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 14. Dezember 2005, Zahl LVR 1482, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 19. Jänner 2006
Für den Polizeidirektor: Perkmann

Nr. 95 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 1729

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Institut für Fremdenverkehrsforschung“ mit dem Sitz in Innsbruck, Müllerstraße 3/III, wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 15. Dezember 2005, Zahl LVR 1729, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 19. Jänner 2006
Für den Polizeidirektor: Perkmann

Nr. 96 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-1109-2/148-2005

WIDERRUF
EINES OFFENEN VERFAHRENS
Zimmermeisterarbeiten
für die Erweiterung und Sanierung
der Bezirkshauptmannschaft Reutte

Das offene Verfahren für die Ausschreibung Zimmermeisterarbeiten für die Erweiterung und Sanierung der Bezirkshauptmannschaft Reutte, GZL. Vid2-1109-2/148-2005, vom 14. November 2005 (Bote für Tirol, 186. Jahrgang/2005, Stück 42/2005, lfd. Nr. 1309) wird gemäß § 105 des BVergG widerrufen.

Die Leistungen werden neu ausgeschrieben. Die Veröffentlichung erfolgt im Bote für Tirol.

Innsbruck, 18. Jänner 2006
Für die Landesregierung: Probst

Nr. 97 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-1004-2/578-2006

OFFENES VERFAHREN
Sonnenschutz
für die Erweiterung und Sanierung
der Glasfachschule Kramsach

Die Anbotsunterlagen liegen ab 26. Jänner 2006 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsbauwerk Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zi. 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 10,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIN-Code: HYPTAT22, I-BAN-Code: AT 35 57000 00 200 001 167, oder Barzahlung – von Montag bis Freitag von 8–12 Uhr – in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse 1–3, 4. Stock, Zimmer 418; Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens 20. Februar 2006, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsbauwerk Innsbruck, Herrengasse 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 19. Jänner 2006
Für die Landesregierung: Probst

Nr. 98 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vld2-1004-2/579-2005

OFFENES VERFAHREN
Außenwand-Wärmedämmverbund-
systeme und Gerüstarbeiten
für die Erweiterung und Sanierung
der Glasfachscheule Kramsach

Die Anbotsunterlagen liegen ab 26. Jänner 2006 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zi. 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 10,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIN-Code: HYPTAT22, I-BAN-Code: AT 35 57000 00 200 001 167, oder Barzahlung – von Montag bis Freitag von 8–12 Uhr – in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse 1–3, 4. Stock, Zimmer 418; Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens 20. Februar 2006, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 19. Jänner 2006

Für die Landesregierung: Probst

Nr. 99 • Stadt Innsbruck • Magistratsabteilung I

OFFENES VERFAHREN
Dienstleistungsauftrag/Oberschwelle
Herstellung (Druckvorstufe, Druck),
Inseratenakquisition und Versand der offiziellen
Mitteilungszeitung der Stadt Innsbruck
„Innsbruck – die Landeshauptstadt informiert“
für den Zeitraum 2006 bis 2009

1. Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Innsbruck, Magistratsabteilung I, Amt für Bürgerservice und Öffentlichkeitsarbeit, Referat Medienservice, 6020 Innsbruck, Fallmerayerstraße 2, 1. Stock, Tel. 0512/572466, Fax 0512/5360-1757.

2. Ausschreibungsgegenstand: CPV-Code: 2220000-2 Zeitungen, Fachzeitschriften, Periodika und Zeitschriften;

Herstellung (Druckvorstufe, Druck), Inseratenakquisition und Versand der offiziellen Mitteilungszeitung der Stadt Innsbruck „Innsbruck – die Landeshauptstadt informiert“.

Leistungsbeginn: Ausgabe Monat September 2006, zwölf Ausgaben im Jahr über einen Zeitraum von vier Jahren. Auflage ca. 101.250 Exemplare je Ausgabe; Umfang: 48 Seiten, allenfalls zuzüglich Inseratenseiten; die Inseratenbeschaffung obliegt dem Bieter; Erscheinungsweise: monatlich. Nähere Leistungsbeschreibung siehe Ausschreibungsunterlagen.

3. Teil- und/oder Alternativangebote sind ausgeschlossen. Subunternehmerleistung laut Ausschreibungsunterlagen zulässig, Arbeits- und Bietergemeinschaften laut Ausschreibungsunterlagen zugelassen. Erfüllungsort: Innsbruck.

4. Anforderungen an den Bieter/geforderte Eignungsnachweise: Von Bewerbern und Bietern, die im Gebiet einer anderen Vertragspartei des EWR-Abkommens ansässig sind, ist eine Anerkennung oder Gleichhaltung gemäß den §§ 373c und 373d GewO 1994, in der geltenden Fassung, bzw. eine Bestätigung nach der EWR ArchVO oder IngKonsVO vorzulegen.

Geforderte Nachweise gemäß BVergG 2002:

Befugnis: Auszug aus dem Gewerbeverzeichnis oder gültiger Gewerbeschein, Auszug aus dem Firmenbuch (jeweils: oder gleichwertige Dokumente des Herkunftslandes des Unternehmers);

Technische Leistungsfähigkeit: Liste der in den letzten drei Jahren erbrachten Leistungen;

Finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit: Lastschriftanzeige Finanzamt, Kontoauszug Sozialversicherung, Nachweis Kommunalsteuer (jeweils: oder gleichwertige Dokumente des Herkunftslandes des Unternehmers); Erklärung über den Umsatz, Angaben über Unternehmensbeteiligungen;

Allgemeine und besondere berufliche Zuverlässigkeit: Kontoauszug Sozialversicherung, Lastschriftanzeige Finanzamt, Auszug aus dem Firmenbuch (jeweils: oder gleichwertige Dokumente des Herkunftslandes des Unternehmers), Erklärung, dass kein Insolvenzverfahren abhängig ist.

Näheres siehe jeweils Ausschreibungsunterlagen.

5. Angebotsschluss: Die Angebote müssen bis längstens 16. Mai 2006, 11 Uhr, beim Auftraggeber eingelangt sein.

6. Angebotsöffnung: 16. Mai 2006, 11.15 Uhr, beim Auftraggeber.

7. Bindungsfrist: bis drei Monate nach Ablauf der Angebotsfrist.

8. Angebotsprüfung, Ausscheidungs- und Vergabekriterien (Wahl des Bestbieters): BVergG 2002, TVergNG 2002, Kategorie Dienstleistung; Der Zuschlag wird dem technisch und wirtschaftlich günstigsten Angebot gemäß nachfolgender Bestbieterkriterien erteilt: Preis (70%), Lieferfrist (15%), Referenzen (10%), technische Unterstützung (5%). Näheres siehe Ausschreibungsunterlagen.

9. Sicherstellungen und Zahlungsbedingungen: laut Ausschreibungsunterlagen.

10. Ausschreibungsunterlagen: Diese können ab sofort während der Amtsstunden beim Auftraggeber gegen einen Unkostenbeitrag von € 10,- behoben werden. Der Unkostenbeitrag ist vor der Behebung der Ausschreibungsunterlagen auf das Konto Nr. 0000-005009 bei der Tiroler Sparkasse, BLZ 20503, unter Angabe des Zahlungsgrundes „Ausschreibung Innsbruck – die Landeshauptstadt informiert“ zu überweisen bzw. werden diese bei Postversand zuzüglich € 5,- an Portospesen per Nachnahme in Höhe von gesamt € 15,- eingehoben.

11. Sonstige Angaben: schriftliche Anfragen unter der Anschrift des Auftraggebers, z. Hd. Herrn Chefredakteur Wolfgang Weger, Fax 0512/5360-1757 oder per E-Mail an w.weger@magibk.at

12. Tag der Absendung der Bekanntmachung an des Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften: 18. Jänner 2006.

Innsbruck, 18. Jänner 2006

Für die Stadt Innsbruck:

Magistratsabteilung I, Präsidialangelegenheiten

Nr. 100 • Stadt Innsbruck • Magistratsabteilung I

OFFENES VERFAHREN
Einladung zur Angebotslegung anlässlich
der Vergabe einer Dienstleistungskonzession im Wege
eines offenen Verfahrens im Unterschwellenbereich

Abschleppen und Verwahrung
verkehrsbehindernd abgestellter Fahrzeuge

Konzessionsgeberin: Stadtgemeinde Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 18, 6020 Innsbruck.

Konzessionsgegenstand und rechtliche Vorgaben der Konzession: Die Konzessionsgeberin vergibt die nachstehende öffentliche Versorgungsleistung und zwar das „Abschleppen und die Verwahrung verkehrsbehindernd abgestellter Fahrzeuge im Stadtgebiet von Innsbruck“ in ihrer Gesamtheit einem Privaten zur Durchführung (Dienstleistungskonzession betreffend das „Ab-

schleppen und die Verwahrung verkehrsbehindernd abgestellter Fahrzeuge im Stadtgebiet der Landeshauptstadt Innsbruck):

Die **Abschleptätigkeit** ist täglich von 0.00 Uhr bis 24.00 Uhr innerhalb des Stadtgebietes der Landeshauptstadt Innsbruck vorzunehmen.

Für die Qualifikation als **verkehrsbehindernd abgestelltes Fahrzeug** gilt die Definition gemäß § 89a Abs. 2 StVO (Straßenverkehrsordnung).

Verwahrungsort ist jener vom Konzessionsnehmer bekannt gemachte Ort im Stadtgebiet von Innsbruck, an welchem der Konzessionsnehmer die abgeschleppten Fahrzeuge verwahrt.

Der Konzessionsnehmer ist Verwahrer im Sinn der §§ 957 ff ABGB und übernimmt die in diesen Bestimmungen normierten Obsorgepflichten. Der Konzessionsnehmer hat dafür zu sorgen, dass die von ihm abgeschleppten Fahrzeuge täglich von 0.00 Uhr bis 24.00 Uhr abgeholt werden können. Die Abschlepp- und Verwahrkosten werden vom Konzessionsnehmer eingehoben und sind an diesen zu entrichten.

Jegliche (Betriebs-)Kosten, wie beispielsweise Kosten einer Betriebshaftpflichtversicherung, gehen zu Lasten des Konzessionsnehmers. Ebenso haftet der Konzessionsnehmer, wem auch immer, für jegliche Schäden, die im Zuge des Abschleppens oder des Verwahrens von Fahrzeugen entstehen.

Das Vertragsverhältnis beginnt am 1. Juni 2006 und wird für die Dauer von vier Jahren abgeschlossen. Es ist beabsichtigt, den Konzessionsvertrag nach Vertragsende mit dem ausgewählten Konzessionsnehmer in Ansehung der gesetzlichen Bestimmungen zu verlängern.

Kündigungs- und Auflösungsbestimmungen sowie Näheres zu den Vertragsbedingungen insgesamt: siehe Ausschreibungsunterlagen.

Finanzierung: Der auszuwählende Dienstleistungskonzessionsnehmer (Konzessionär) wird als Gegenleistung für die Erfüllung der Aufgaben das ausschließliche Recht zur Nutzung der dem Konzessionär übertragenen Leistung erhalten.

Unter Nutzung versteht sich die Übernahme desjenigen wirtschaftlichen Risikos durch den Konzessionär, welches über das „normale“ Risiko eines jeden Dienstleistungserbringers hinausgeht.

In diesem Sinn erhält der Konzessionär kein Entgelt von der Konzessionsgeberin, sondern das Recht, von jedem Halter bzw. Lenker eines abgeschleppten Fahrzeuges eine Gebühr zu vereinnahmen, die seine sämtlichen Kosten und Leistungen abgilt. Die Höhe der Gebühr muss angemessen sein und ist vom auszuwählenden Dienstleistungskonzessionär unter dem Punkt „Preis“ in den Ausschreibungsunterlagen bekannt zu machen bzw. anzubieten.

Die Anzahl der Vertragspartner (die Anzahl der abzuschleppenden und zu verwahrenden Fahrzeuge) des zukünftigen Konzessionärs ist nicht bestimmbar, lediglich die Gebühr der Dienstleistung liegt fest, was insbesondere einer konzessionstypischen Risikoübernahme durch einen Konzessionär entspricht.

Näheres zur Finanzierung siehe Ausschreibungsunterlagen.

Bewerberkreis und geforderte Nachweise:

- Konzessionierte Unternehmen mit entsprechender Eignung: Die diesbezüglichen Unterlagen, nämlich Auszug aus dem Firmenbuch und Nachweis einer aufrechten Gewerbeberechtigung sind dem Angebot beizuschließen.

Weiters sind dem Angebot folgende Unterlagen beizulegen, die nicht älter als sechs Monate sein dürfen bzw. Unterlagen, die belegen, dass keiner der Fälle auf den Konzessionsbewerber zutrifft, die seinen Ausschluss von der Teilnahme an diesem Verfahren bewirken:

- aktueller Auszug aus dem Strafregister;

- Vorlage eines Dokuments, aus dem nachweislich zu entnehmen ist, dass der Bewerber sich nicht im Konkurs oder in Liquidation befindet oder Gegenstand eines entsprechenden Verfahrens ist, und dass er seine Geschäftstätigkeit nicht eingestellt hat;

- Vorlage eines Dokuments, aus welchem hervorgeht, dass die berufliche Zuverlässigkeit des Bewerbers bzw. der in der Geschäftsführung tätigen Person nicht in Frage gestellt ist (eidesstattliche Erklärung, dass kein Urteil/kein Bescheid einer Behörde ergangen ist, wonach die berufliche Zuverlässigkeit des Konzessionsbewerbers in Frage gestellt wäre);

- Nachweis der ordentlich geleisteten Sozialversicherungsbeiträge (letztgültiger Kontoauszug der Sozialversicherungsanstalt bzw. sonstiger Kassen für Sozialbeiträge);

- Nachweis der ordentlich geleisteten Abgaben (letztgültige Lastschriftanzeige der Finanzbehörde);

- letztgültiger Nachweis der Begleichung der Kommunalsteuer;

- Angaben über allfällige Unternehmensbeteiligungen;

- eine Erklärung über den Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre; sofern der Bieter weniger als drei Jahre besteht, eine Erklärung über den Umsatz pro Jahr seit seinem Bestehen. Im Fall von verbundenen Unternehmungen sind die Umsätze zu konsolidieren (die Inneumsätze, also die zwischen den verbundenen Unternehmen erzielten Umsätze, sind zu eliminieren soweit Doppelzählungen vorliegen);

- kurze Beschreibung der technischen Ausstattung des Bewerbers, über die der Bieter zur Durchführung der Konzessionsleistung verfügt (Abschleppfahrzeuge, Betriebsstätte, Verwahrungsort und dergleichen);

- Benennung einer Kontaktperson und deren Stellvertretung.

Die geforderten Urkunden/Eignungsnachweise etc. müssen mit dem Angebot des Konzessionsbewerbers vorliegen. Fehlende Urkunden/Eignungsnachweise etc. stellen einen unbehebbarsten Mangel in diesem Verfahren dar und führen zum Ausschluss des Angebotes des Konzessionsbewerbers in diesem Verfahren.

Bestbieterkriterien zur Wahl des besten Angebotes eines Konzessionsbewerbers: Die Vergabe erfolgt im Wege eines offenen Verfahrens.

Es wird jener Konzessionsbewerber als Bestbieter ausgewählt, der das technisch und wirtschaftlich günstigste Angebot erstellt. Bestbieterkriterien: Preis 70%, Logistik des Konzessionärs 30%.

Näheres dazu siehe Ausschreibungsunterlagen.

Bewerbung und zuständiger Sachbearbeiter für technische Auskünfte:

Für technische Auskünfte zuständig:

Herr Mag. Dr. Tomas Joos, Magistratsabteilung II, Straßen- und Verkehrsrecht, Zi.-Nr. 1123, 6020 Innsbruck, Fallmerayerstraße 1/1.Stock, Tel. (0512)/5360-1123, Fax (0512)/5360-1722, E-Mail: t.joos@magibk.at

Die Bewerbungsunterlagen (Ausschreibungsunterlagen) können ab 15. Februar 2006 unter der E-Mail-Adresse des oben angeführten Sachbearbeiters der Konzessionsgeberin angefordert werden oder persönlich bei der Konzessionsgeberin unter der Adresse: Magistratsabteilung II, Straßen- und Verkehrsrecht, Fallmerayerstraße 1/1.Stock, im Zimmer-Nr. 1112/1. Stock, von Montag bis Freitag in der Zeit von 8 Uhr bis 12 Uhr unter nachweislicher Angabe des Namens des Bewerbers abgeholt werden.

Für die Bewerbung dürfen ausschließlich die bei der Konzessionsgeberin kostenlos abzuholenden oder anzufordernden Unterlagen (Ausschreibungsunterlagen) verwendet werden.

Arbeits- und Bietergemeinschaften sind nicht zugelassen. Teilangebote (Angebote betreffend Teile der zu vergebenden Konzession) werden ausgeschieden. Alternativangebote zur Konzessionsvergabe, welcher Art auch immer, werden ausgeschieden.

Schlusstermin und Ort für den Eingang der Angebote; Angebotsverlesung:

Angebotsschluss: 15. März 2006, 9 Uhr;

Abgabeort/Adresse des Postversands für Angebote: Stadt Innsbruck, Magistratsabteilung II, Straßen- und Verkehrsrecht, Fallmerayerstraße 1/1, Stock, Zi.-Nr. 1112/1, Stock, 6020 Innsbruck;

Angebotsverlesung: 15. März 2006, 9.10 Uhr, Räumlichkeiten wie vor.

Innsbruck, 18. Jänner 2006

Für die Stadt Innsbruck:

Magistratsabteilung I, Präsidialangelegenheiten

Nr. 101 • Stadtgemeinde Kufstein

OFFENES VERFAHREN

Tiefbau – Instandhaltung

Straßenbauarbeiten 2006 – Rahmenvereinbarung

Bauvorhaben: Rahmenvereinbarung für das Herstellen bituminöser Asphaltbeläge und für Bauarbeiten zur Sanierung bestehender und Errichtung neuer Straßen- und Gehsteiganlagen samt Nebenanlagen im Bereich öffentlicher Verkehrsflächen. Die Rahmenvereinbarung wird mit einem einzigen Unternehmen abgeschlossen.

Auftraggeber: Stadtgemeinde Kufstein.

Ausschreibende Stelle: Stadtbauamt Kufstein – Bereich Tiefbau, Unterer Stadtplatz 22, 6330 Kufstein, Tel. 05372/602-805, Fax 05372/602-75, E-Mail: grietscher@stadt.kufstein.at

Leistungszeitraum: jahresdurchgängig 2006.

Teilnahmebedingungen: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Ausschreibungsunterlagen: Diese können ab sofort in der Zeit von 8–12 Uhr beim Stadtbauamt Kufstein, Unterer Stadtplatz 22, 4. Stock, Zi. 22, behoben oder gegen Nachweis der Einzahlung und Übernahme der Versandkosten angefordert werden.

Kosten der Unterlagen: € 10,-.

Bankverbindungen: Sparkasse Kufstein, BLZ 20506, Konto-Nr. 0000-000521 oder Volksbank Kufstein, BLZ 43770, Konto-Nr. 000024562. Am Einzahlungsbeleg ist der Zahlungsgrund „LV Straßenbauarbeiten 2006“ anzugeben.

Abgabetermin/-ort: bis spätestens 27. Februar 2006, 16 Uhr, Stadtbauamt Kufstein, Unterer Stadtplatz 22, 1. Stock, Zimmer 4.

Angebotseröffnung: 27. Februar 2006, 16.05 Uhr, Stadtbauamt Kufstein, Unterer Stadtplatz 22, 4. Stock, Zimmer 22.

Teil- und Alternativangebote sind unzulässig.

Kufstein, 16. Jänner 2006

Stadtbauamt Kufstein – Bereich Tiefbau

Nr. 102 • Stadtgemeinde Lienz

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten

inkl. Kanalrohr- und Schachtartikellieferung

Bauvorhaben: Stadtgemeinde Lienz, Straßen- und Kanalbau, Erschließung Lienz-Süd – Christoph-Zanon-Straße.

Leistungsumfang: ca. 40 m Kanal DN 150, ca. 90 m Kanal DN 200, zwei Kanalschächte, zehn Straßenabläufe, ca. 240 lfm Kabelverlegung TIWAG/Telekom, ca. 240 lfm Stadtwärme Lienz, ca. 3.000 m² Straßenbauarbeiten.

Bauzeit: April bis Juni 2006.

Zuschlagsfrist: drei Monate nach Ablauf der Angebotsfrist.

LV-Unterlagen und Auskünfte: Die Ausschreibungsunterlagen können von der Ausschreibungsdatenbank (<http://www.ausschreibung.at>) gegen ein Entgelt von € 6,- je Download heruntergeladen werden oder sind auf CD-Rom gegen ein Entgelt von € 20,- inkl. MWSt. (bei Postversand zuzüglich € 5,- Versandgebühr) beim Büro Tragwerksplanung Tagger Ziviltechniker GmbH, Mühlgasse 23, 9900 Lienz, Tel. 04852/73555-0, gegen telefonische Voranmeldung erhältlich. Die Ausschreibungsunterlagen sind entsprechend den Angebotsbedingungen zu verwenden.

Abgabetermin: bis spätestens Dienstag, den 21. Februar 2006, 10 Uhr, im Stadtbauamt Lienz, Hauptplatz 7, 9900 Lienz.

Lienz, 17. Jänner 2006

Für die Stadtgemeinde Lienz:

Bgm. Dr. Johannes Hibler

Nr. 103 • Marktgemeinde Zirl

OFFENES VERFAHREN

Fliesen und Stein, Betriebsböden, Holzböden, Glasarbeiten, Bodenbeläge

Bauvorhaben: Sozialzentrum Zirl – Seniorenheim mit 60 Betten, BRI=20.900 m³.

Projekt-Bauzeitrahmen: August 2005 bis Mai 2007.

Auftraggeber: Marktgemeinde Zirl, Bgm. Schneider, 6170 Zirl, Bühelstraße 1, Tel. 05238/54001-0.

Projektsteuerung: Arch. ARGE Wiedermann + Renz, AVA-Architekt Renz, 6020 Innsbruck, Anichstraße 29, Tel. 0512/580515, Fax DW 77, Mobil-Tel. 0664/4331844.

Generalplanung/LV's: Arch. Gsottbauer, 6020 Innsbruck, Müllerstraße 28, Tel. 0512/587305.

Gewerke/Bezugskosten (Kosten jeweils inkl. MWSt. sowie je Gewerk Ca.-Bauzeit / Ca.-Mengen):

424/428 – Fliesen und Stein (LV+CD: € 16,80)

– KW 27 bis KW 32/2006 / 130 m² Bodenfliesen, 600 m² Wandfliesen;

– KW 38 bis KW 43/2006 / 400 m² Steinböden, 100 m² Stein-
stufen;

425 – Betriebsböden (LV+CD: € 15,-)

– KW 27 bis KW 30/2006 / 180 m² Kunstharzbeschichtung,
800 m² Kunstharzversiegelung;

438 – Holzböden (LV+CD: € 15,-)

– KW 41 bis KW 46/2006 / 1.500 m²;

442 – Glasarbeiten (LV+CD: € 21,-)

– KW 44/2006 bis KW 49/2006 / 90 m² Schiebegläser,
20 m² ESG-Ganzglasanlagen, 60 m² Innenverglasungen;

450 – Bodenbeläge (LV+CD: € 15,-)

– KW 42/2006 bis KW 44/2006 / 1.200 m² Linolbeläge.

Angebotsunterlagen/Anforderung: ab sofort bis Donnerstag, den 9. Februar 2006, anzufordern schriftlich (Post oder Fax) bei Arch. Renz, Anichstraße 29, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/580515, Fax DW 77, gegen Nachweis der Bezahlung des jeweiligen Entgeltes auf das Konto Nr. 0000-006577 bei der Tiroler Sparkasse, BLZ 20503 (Ausland: IBAN-Code AT362050300000006577, BIC-Code SPIHAT 22). Gewerk und Postadresse sind anzugeben! Die Ausgabe erfolgt ausschließlich per Post.

Abgabeort: Gemeindeamt Zirl, Bühelstraße 1, Sekretariat.

Abgabetermin: Donnerstag, 16. Februar 2006, 12 Uhr. Die Angebotseröffnung erfolgt jeweils öffentlich ab 13 Uhr am glei-

chen Ort, es werden keine telefonischen Auskünfte erteilt, jeder Bieter erhält per Fax ein Angebotsprotokoll.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis und Nachweis der allgemeinen beruflichen Zuverlässigkeit und der technischen Leistungsfähigkeit, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits erfüllt haben.

Zuschlagsfrist: fünf Monate ab Angebotseröffnung.

Teilangebote/Alternativangebote: nur wenn im LV angefordert.

Tag der Absendung an das Amt für amtliche Veröffentlichungen der EU: 1. Februar 2005 Voranmeldung; 20. Jänner 2006 für obige Gewerke.

Zirl, 20. Jänner 2006

Nr. 104 • Gemeinde Volders

OFFENES VERFAHREN
Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung
für WV Zubringer Baumkirchen/
Erweiterung ABA und WV

Leistungsumfang: ca. 90 lfm Kanal DN 150 mm, ca. 140 lfm Kanal DN 250, ca. zehn Kontrollschächte, ca. 85 lfm DN 150 PVC-Hausanschluss- und Straßeneinlaufkanäle, ca. 100 lfm WL DN 80 mm, ca. 920 lfm WL DN 200 mm, ca. 100 lfm WL DN 2“ und ca. 60 lfm Hausanschluss.

Die Unterlagen können vom 27. Jänner bis einschließlich 17. Februar 2006 von der Ausschreibungsdatenbank (<http://www.ausschreibung.at>) gegen ein Entgelt von € 6,- je Download heruntergeladen oder auf CD-Rom gegen ein Entgelt von € 20,- bei Bennat Consult, Völser Straße 11, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/576155, behoben werden.

Bei Zusendung der Unterlagen per Nachnahme wird unabhängig vom Umfang ein zusätzliches Entgelt in der Höhe von € 5,- eingehoben. Die Ausschreibungsunterlagen sind vollständig auszudrucken und zu heften und als Original-Abgabe-LV für die Angebotsabgabe zu verwenden.

Die Angebote sind bis spätestens 24. Februar 2006, 10 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Gemeinde Volders, WV Zubringer Baumkirchen, Erweiterungen ABA und WV, Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung“ im Gemeindeamt Volders einzureichen, wo anschließend auch die Angebotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Volders, 17. Jänner 2006

Für die Gemeinde Volders: Bgm. Max Harb

Nr. 105 • Gemeinde Vomp

OFFENES VERFAHREN
Fassaden – Glasfaserbetonplatten-
und Dämmungsarbeiten

Ausschreibende Stelle: Meissl Architects ZT GmH, Haus am Römerweg, 6100 Seefeld in Tirol, im Auftrag der Gemeinde Vomp, Dorf 69, 6134 Vomp.

Projektleitung: Meissl Architects ZT GmH, 6100 Seefeld in Tirol, Tel. 05212/2636, E-Mail: office@meissl.at

Bauvorhaben/Erfüllungsort: Sanierung der Volksschule in Vomp.

Leistung: Fassaden – Glasfaserbetonplatten und Dämmungsarbeiten.

Leistungszeitraum: Juli bis September 2006.

Kosten der Ausschreibungsunterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen können kostenlos unter www.allesnachplan.at/vomp durch die Bieter als Download bezogen werden.

Ausgabe der Unterlagen: Die Unterlagen werden ab sofort als Download zur Verfügung gestellt.

Schlussstermin für die Anforderung: 14. Februar 2006, 15 Uhr.

Schlussstermin für die Angebotsabgabe: 21. Februar 2006, 8.30 Uhr, später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Anbotsabgabestelle: Gemeinde Vomp, Bauamt, Dorf 69, 6134 Vomp.

Anbotseröffnung: 21. Februar 2006, 9 Uhr, bei der Anbotsabgabestelle, teilnahmeberechtigt sind die Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Zuschlagsfrist: drei Monate nach Ablauf der Angebotsfrist.
Vomp, 19. Jänner 2006

Nr. 106 • Gemeinde Längenfeld

OFFENES VERFAHREN
1) Baumeisterarbeiten
2) Verputzarbeiten
3) Schwarzdeckerarbeiten

Die Gemeinde Längenfeld schreibt obige Gewerke für den Umbau und den Zubau beim Altenwohnheim Längenfeld, Unterlängenfeld 78, im offenen Verfahren aus.

Die Angebotsunterlagen liegen ab 26. Jänner 2006 im Architekturbüro Schillfahrt, Putzenweg 2, 6460 Imst, Tel. 05412/66123, Fax 05412/64461, auf und können gegen einen Unkostenbeitrag von € 10,- für die Gewerke 1 und 2 bzw. € 20,- für die Baumeisterarbeiten (Barzahlung oder Überweisung auf das Konto Nr. 140-310.840 bei der BTV Imst, BLZ 16400) bezogen werden.

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens Freitag, den 17. Februar 2006, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Anbot Umbau und Zubau Altenwohnheim Längenfeld – jeweiliges Gewerk“ bei der Gemeinde Längenfeld, Unterlängenfeld 78, abzugeben.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Längenfeld, 19. Jänner 2006

Nr. 107 • DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH

OFFENES VERFAHREN
Lieferung von EDV-Verbrauchsmaterial

Auftraggeber: DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, im Namen und auf Rechnung Land Tirol, A-6020 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 3.

Auftrag: Rahmenvereinbarung über die Lieferung von EDV-Verbrauchsmaterial (diverse Toner, Tintenpatronen, Papier und Folien) für das Land Tirol.

Erfüllungsort: Innsbruck.

Auskünfte/Ausschreibungsunterlagen: DVT-Daten-Verarbeitung Tirol GmbH, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck, Ing. Martin Wiederin, Tel. +43/(0)50607/21418, E-Mail: dvt.ausschreibung@tirol.gv.at, Internet: <http://www.dvt.at>

Angebotsabgabe: DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, Sekretariat, Adamgasse 22, 6020 Innsbruck.

Schlussstermin: 20. Februar 2006, 9 Uhr.

Innsbruck, 19. Jänner 2006

Nr. 108 • Neue Heimat Tirol

OFFENES VERFAHREN**Vorgehängte Fassade****für die Wohnanlage Landeck, TAG-Areal****(75 Wohnungen + Kindergarten + Tiefgaragenplätze)**

Ausschreibende Stelle: „Neue Heimat Tirol“, Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft Ges. m. b. H., 6023 Innsbruck, Gumpstraße 47.

Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort bis einschließlich 15. Februar 2006 von der Ausschreibungsdatenbank (<http://www.ausschreibung.at>) gegen ein Entgelt von max. € 15,- je Download heruntergeladen werden. Die Unterlagen sind vollständig auszudrucken, zu heften und als Original-Abgabe-LV für die Angebotsabgabe zu verwenden.

Für die Angebotsabgabe sind zwingend einzureichen:

- Leistungsverzeichnis (PDF): rechtsverbindlich unterzeichnet, Summenblatt ausgefüllt, Bieterlücken ergänzt;
- EDV-Kurz-Ausdruck: rechtsverbindlich unterfertigt;
- vom Anbieter erzeugter ÖNORM-Datenträger auf Diskette.

Die Angebote sind in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Neue Heimat Tirol, LA 14 – Wohnanlage Landeck, TAG-Areal, Vorgehängte Fassade“ einzureichen.

Abgabeort: Neue Heimat Tirol, Gumpstraße 47, 6020 Innsbruck.

Abgabetermin: bis spätestens Mittwoch, den 15. Februar 2006, 14.30 Uhr.

Angebotseröffnung: diese erfolgt öffentlich am 15. Februar 2006, um 15 Uhr, im Bürogebäude der Neuen Heimat Tirol, 4. Stock.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis und Nachweis der allgemeinen beruflichen Zuverlässigkeit und der technischen Leistungsfähigkeit, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Innsbruck, 18. Jänner 2006

*Die Geschäftsführung:**Dir. Dipl.-Ing. (FH) Alois Leiter Prof. Dr. Klaus Lugger*

Nr. 109 • Neue Heimat Tirol

OFFENES VERFAHREN**Schlosserarbeiten****für die Wohnanlage Kufstein, Salurner Straße****(108 Wohnungen + Tiefgaragenplätze)**

Ausschreibende Stelle: „Neue Heimat Tirol“, Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft Ges. m. b. H., 6023 Innsbruck, Gumpstraße 47.

Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort bis einschließlich 15. Februar 2006 von der Ausschreibungsdatenbank (<http://www.ausschreibung.at>) gegen ein Entgelt von max. € 15,- je Download heruntergeladen werden. Die Unterlagen sind vollständig auszudrucken, zu heften und als Original-Abgabe-LV für die Angebotsabgabe zu verwenden.

Für die Angebotsabgabe sind zwingend einzureichen:

- Leistungsverzeichnis (PDF): rechtsverbindlich unterzeichnet, Summenblatt ausgefüllt, Bieterlücken ergänzt;
- EDV-Kurz-Ausdruck: rechtsverbindlich unterfertigt;
- vom Anbieter erzeugter ÖNORM-Datenträger auf Diskette.

Die Angebote sind in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Neue Heimat Tirol, KU 34 – Wohnanlage Kufstein, Salurner Straße, Schlosserarbeiten“ einzureichen.

Abgabeort: Neue Heimat Tirol, Gumpstraße 47, 6020 Innsbruck.

Abgabetermin: bis spätestens Mittwoch, den 15. Februar 2006, 14.30 Uhr.

Angebotseröffnung: diese erfolgt öffentlich am 15. Februar 2006, um 15 Uhr, im Bürogebäude der Neuen Heimat Tirol, 4. Stock.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis und Nachweis der allgemeinen beruflichen Zuverlässigkeit und der technischen Leistungsfähigkeit, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Innsbruck, 18. Jänner 2006

*Die Geschäftsführung:**Dir. Dipl.-Ing. (FH) Alois Leiter Prof. Dr. Klaus Lugger*

Nr. 110 • ASFINAG Alpenstraßen GmbH, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN**Belag- und Brückeninstandsetzung 2006****A12 Inntal Autobahn, Kufstein I, km 0,24 bis km 2,31**

Ausschreibende Stelle: ASFINAG Alpenstraßen GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, Tel. 050108-0, Fax 050108-18020, im Vollmachtsnamen der Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft.

CPV-Klassifizierung (laut TED): 45233110-3.

Leistungsumfang: Gegenstand der Ausschreibung sind die Belag- und Brückeninstandsetzungsarbeiten zwischen km 0,24 und km 2,31 der A 12 Inntal Autobahn, Richtungsfahrbahn (RFB) Innsbruck und Kufstein. Weiters sind die Sanierung und Erneuerung der Abdichtung samt Tragwerksoberflächenanierung der Unterführungsbauwerke samt Nebenarbeiten auszuführen.

Ausführungszeitraum: 3. April bis 29. September 2006.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben. Arbeits-(Bieter-)gemeinschaften werden auf maximal drei Partner beschränkt.

Ausschreibungsunterlagen: Die Ausgabe der Ausschreibungsunterlagen erfolgt ab sofort bei der ausschreibenden Stelle an den Standorten ASFINAG Alpenstraßen GmbH, bei Frau Mörwald, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, und ASFINAG Maut Service GmbH, Frau Noflaner, Alpenstraße 94, 5020 Salzburg, von 9 Uhr bis 12 Uhr (Montag bis Freitag) gegen ein Entgelt von € 210,- + 20% USt. (€ 42,-) = € 252,-.

Die Unterlagen werden gegen Kostensatz in bar bei Abholung übergeben oder bei nachgewiesener Einzahlung auf das Konto Nr. 90.013.306 der ASFINAG bei der PSK, BLZ 60000, mit der Bezeichnung „Belag- und Brückeninstandsetzung 2006, Kufstein I“ per Post übermittelt.

Einsichtnahme in die Projektunterlagen: Bei der ASFINAG Alpenstraßen GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, Bmst. Ing. Schmid, Tel. +43/(0)50108-18427 oder Fax DW 18020, nach Voranmeldung.

Angebotsabgabe: bis Dienstag, den 14. Februar 2006, 10 Uhr, bei der ASFINAG Alpenstraßen GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, in einem verschlossenen Kuvert unter Verwendung des den Ausschreibungsunterlagen angeschlossenen Adressaufklebers. Die Angebote sind so rechtzeitig bei der ASFINAG Alpenstraßen GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, abzugeben oder per Post abzusenden, dass sie spätestens zum Ende der Angebotsfrist bei der ASFINAG Alpenstraßen GmbH vorliegen. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Angebotseröffnung: Die Angebotseröffnung findet anschließend an den Abgabetermin im Gebäude der ASFINAG Alpenstraßen GmbH, 6020 Innsbruck, Rennweg 10a, im Beisein der Bieter statt.

Zuschlagsfrist: drei Monate.

Innsbruck, 17. Jänner 2006

Der Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Klaus Fink

Nr. 111 • Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft

VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit öffentlicher Erkundung des Bewerberkreises, wobei die Anforderung/Abholung der Unterlagen als Bewerbung gilt

Lieferung von 10 kV-Schaltzellen

Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Geschäftsbereich Strom Netz, Salurner Straße 11, 6020 Innsbruck.

Gegenstand: Lieferung von 10 kV-Schaltzellen in metallgekapselter, luftisolierter und erweiterbarer Ausführung – Zellen-teile in Baukastensystem.

Teilnahmeberechtigt sind jene Firmen oder Niederlassungen, die nachweislich derartige Umspanner an Elektrizitätsversorgungsunternehmen geliefert haben. Der Bieter muss auf Verlangen Referenzen in deutscher Sprache über bereits gelieferte und in Betrieb befindliche Umspanner der angebotenen Typen beibringen. Besondere Nachweise gemäß BVergG 2002, §§ 52 bis 57, auf Verlangen innerhalb einer Woche.

Ausschreibungsunterlagen: Diese können ab sofort bei der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Salurner Straße 11, 1. Stock, Zimmer 102, gegen einen Unkostenbeitrag von € 20,- erhoben oder als Nachnahmesendung angefordert werden (Tel. 0512/502-5671).

Abgabetermin: Die Angebote sind in einfacher Ausfertigung bis spätestens Donnerstag, den 9. Februar 2006, 11 Uhr, in der Vorstandsdirektion der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Salurner Straße 11, 2. Stock, Zimmer Nr. 209, abzugeben oder zeitgerecht an diese einzusenden.

Auskünfte: Ing. Anton Thomaset, Tel. 0512/502-5329, oder Josef Heis, Tel. 0512/502-5673.

Innsbruck, 16. Jänner 2006

Der Vorstand:

Dir. Dr. Elmar Schmid eb.

Dir. Dipl.-Ing. Harald Schneider eb.

Dir. Dipl.-Ing. Alfred Fraidl eb.

Nr. 112 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG
vertreten durch TIWAG-Netz AG

VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit öffentlicher Erkundung des Bewerberkreises, wobei die Anforderung/Abholung der Unterlagen als Bewerbung gilt

Kombinierte Profilstahlschere

Auftraggeber: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG vertreten durch TIWAG-Netz AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Gegenstand/Leistungsumfang: Eine kombinierte Profilstahlschere mit Lochstanze und Ausklinker, schneidet Flachstahl bis ca. 500 × 18 mm, Winkel rechtwinklig bis ca. 150 × 12 mm, Stanzkraft ca. 1.000 kN, Bleche bis ca. 13 mm mit Vierkant-Ausklinker, für Werkstätte in 6065 Thaur.

Liefer-/Ausführungszeitraum: März/April 2006.

Teilnahmeberechtigt sind Firmen, welche nachweislich vergleichbare Lieferungen/Leistungen zur Zufriedenheit der jeweiligen Auftraggeber bereits erbracht haben und eine entsprechende Referenzliste vorlegen können. Besondere Nachweise gemäß BVergG 2002, §§ 52 bis 57, auf Verlangen innerhalb einer Woche.

Versendung/Ausgabe der Ausschreibungsunterlagen: ab Mittwoch, den 25. Jänner 2006.

Anforderung: per E-Mail an ausschreibung@tiwag.at oder Fax +43/(0)50607-21677. Die Ausschreibungsunterlagen und deren Versendung sind kostenfrei

Auskünfte: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Frau Reingard Zangerl, Tel. +43/(0)50607-21400, Fax +43/(0)50607-21677.

Angebotsabgabe: bis spätestens Donnerstag, den 16. Februar 2006, 16 Uhr, bei o. a. Adresse. Die Angebotseröffnung erfolgt nicht öffentlich.

Bindefrist: bis 31. März 2006.

Innsbruck, 20. Jänner 2006

Nr. 113 • TIGAS-Erdgas Tirol GmbH

VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit öffentlicher Erkundung des Bewerberkreises, wobei die Anforderung/Abholung der Unterlagen als Bewerbung gilt

Lieferung von PE80- und PE100-Gasrohren

Auftraggeber: TIGAS-Erdgas Tirol GmbH, 6020 Innsbruck, Salurner Straße 15.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Gegenstand/Leistungsumfang: Rahmenauftrag über die Lieferung von ca. 100 km PE-Rohren der Nennweiten DA32 bis DA225 in SDR17 und SDR11 für den Raum Tirol.

Ausführungs-/Lieferzeitraum: 1. April 2006 bis 31. März 2007.

Teilnahmeberechtigt sind Firmen, welche nachweislich vergleichbare Lieferungen/Leistungen zur Zufriedenheit der jeweiligen Auftraggeber bereits erbracht haben und eine entsprechende Referenzliste vorlegen können. Besondere Nachweise gemäß BVergG 2002, §§ 52 bis 57, auf Verlangen innerhalb einer Woche.

Versendung/Ausgabe der Ausschreibungsunterlagen: ab Mittwoch, den 25. Jänner 2006.

Anforderung: per E-Mail an ausschreibung@tiwag.at oder Fax +43/(0)50607-21677. Die Ausschreibungsunterlagen und deren Versendung sind kostenfrei

Auskünfte: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Frau Reingard Zangerl, Tel. +43/(0)50607-21400, Fax +43/(0)50607-21677.

Angebotsabgabe: bis spätestens Freitag, den 17. Februar 2006, 12 Uhr, bei der Posteingangsstelle der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, Postfach 78, 6010 Innsbruck.

Die Angebotseröffnung erfolgt kommissionell und ist nicht öffentlich zugänglich.

Bindefrist: bis 31. Mai 2006.

Innsbruck, 19. Jänner 2006

GERICHTSEDIKTE

EDIKT

(Einziehung eines gerichtlichen Verwahrnisses)

1 Nc 65/68 x

In der Verwahrungssache für Dr. Josef Kunater erliegt bei der Verwahrungsabteilung beim Oberlandesgericht Innsbruck seit 3. Dezember 1975 ein Betrag von € 910,81 (Euro neunhundert-zehn 81/100) fruchtbringend angelegt auf einem Sparbuch der Tiroler Sparkasse Bank AG. Beim vorgenannten Vermögenswert handelt es sich um den Nachlass der am 20. Oktober 1958 in Schwaz verstorbenen Maria Kunater, welcher an den unbekannt

abwesenden Testamentserben Dr. Josef Kunater eingantwortet worden ist.

Es ist beabsichtigt, diesen Vermögenswert gemäß § 12 des Bundesgesetzes vom 26. November 1963 über die Einziehung gerichtlicher Verwahrnisse einzuziehen.

Ausfolgungsansprüche auf das genannte Verwahrnis können binnen sechs Monaten beim Bezirksgericht Schwaz geltend gemacht werden.

Bezirksgericht Schwaz, Abt. 1
12. Jänner 2006

MITTEILUNGEN

Amt der Tiroler Landesregierung • *Abteilung Statistik*

VERBRAUCHERPREISINDEX

Dezember 2005

Der Verbraucherpreisindex für Dezember 2005 beträgt:

Index der Verbraucherpreise 2000

Basis: Durchschnitt 2000 = 100

November 2005 (endgültig)	110,9
Dezember 2005 (vorläufig)	111,3

Index der Verbraucherpreise 96

Basis: Durchschnitt 1996 = 100

November 2005 (endgültig)	116,7
Dezember 2005 (vorläufig)	117,1

Index der Verbraucherpreise 86

Basis: Durchschnitt 1986 = 100

November 2005 (endgültig)	152,6
Dezember 2005 (vorläufig)	153,1

Index der Verbraucherpreise 76

Basis: Durchschnitt 1976 = 100

November 2005 (endgültig)	237,2
Dezember 2005 (vorläufig)	238,1

Index der Verbraucherpreise 66

Basis: Durchschnitt 1966 = 100

November 2005 (endgültig)	416,3
Dezember 2005 (vorläufig)	417,8

Index der Verbraucherpreise I

Basis: Durchschnitt 1958 = 100

November 2005 (endgültig)	530,4
Dezember 2005 (vorläufig)	532,3

Index der Verbraucherpreise II

Basis: Durchschnitt 1958 = 100

November 2005 (endgültig)	532,1
Dezember 2005 (vorläufig)	534,0

Der Index der Verbraucherpreise 2000 (Basis: Jahresdurchschnitt 2000 = 100) für den Kalendermonat Dezember 2005 beträgt 111,3 (vorläufige Zahl) und ist somit gegenüber dem Stand für November 2005 (110,9 endgültige Zahl) um 0,4% gestiegen.

Auskünfte:

Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Statistik, Michael-Gaismair-Straße 1, Telefon 0512/508-3622, Fax 0512/508-3605 oder unter der Internetadresse <http://www.tirol.gv.at/statistik>
Innsbruck, 19. Jänner 2006

FREIWILLIGE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Union Reit- und Fahrsportverein Salitererhof“ mit dem Sitz in 6341 Ebbs hat in seiner Generalversammlung vom 14. Dezember 2005 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Ebbs, 16. Jänner 2006

Der Obmann: Wolfgang Kronbichler

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck **P. b. b.**
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W **DVR 0059463**

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
Bezugsgebühr € 23,- jährlich. Einzelstück: € 0,10 für jede Seite, jedoch
mindestens € 1,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at
Internet: www.tirol.gv.at/bote
Druck: Eigendruck